



**NÖ Feuerwehr- und
Sicherheitszentrum**



Spezifische Richtlinie

Arbeiten in der Einsatzlei- tung (FK)



Langenlebarner Str. 106, 3430 Tulln an der Donau
Tel.: +43 2272 9005-17377
E-Mail: post.fsz@noel.gv.at www.noefsz.at



Q qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT
ISO 9001:2015 NR.08635/0



1	Mitgeltende Dokumente	2
2	Infrastruktur.....	2
2.1	Räumlichkeiten/Areal	2
2.2	Fahrzeuge/Geräte	2
3	Teilnehmerzahlen:	2
4	Lehrstundenaufstellung und Personaleinsatz	3
5	Musterstundenplan	3
6	Weitere Informationen.....	3

1 Mitgeltende Dokumente

Für die Durchführung dieser externen Lehrveranstaltung gelten neben der vorliegenden Richtlinie auch folgende verbindliche Dokumente:

- **Richtlinie Externe Lehrveranstaltungen**
- **Richtlinie Weg zum Lehrbeauftragten und Modulleiter**
- **Ausbilderleitfaden und Lehrmittel** der Lehrveranstaltung werden den Lehrbeauftragten und bei Änderungen den Modulleitern von des NÖ FSZ zur Verfügung gestellt.

2 Infrastruktur

2.1 Räumlichkeiten/Areal

Zusätzlich zum Lehrsaal der für die maximale Teilnehmerzahl Platz zu bieten hat, sind zur Durchführung der Sprechübungen in unmittelbarer Nähe des Lehrsaales drei kleinere Nebenräume mit je einem Tisch und 6 Sesseln vorzusehen.

2.2 Fahrzeuge/Geräte

Der Modulleiter hat dafür zu sorgen, dass 4 Stk. digitale Handfunkgeräte und 4 Feuerwehrfahrzeuge mit eingebautem digitalen Fahrzeugfunkgerät bereitgehalten werden.

Die Funktionstauglichkeit der notwendigen Geräte ist zeitgerecht vor Beginn der Ausbildung zu prüfen.

Hinweis: Ein defekter Akku ist kein Schaden für den Schadenersatz geleistet wird.

3 Teilnehmerzahlen:

min. Teilnehmerzahl: 20

max. Teilnehmerzahl: 40

4 Lehrstundenaufstellung und Personaleinsatz

Lehrstundenaufstellung und Personaleinsatz:

Anz.	UE	Inhalt der Unterrichtseinheit	Lehrpersonal
0,25	UE	Eröffnung	1 Modulleiter
1,25	UE	Grundlagen im Nachrichtendienst, Technik	1 Lehrbeauftragter
2,25	UE	Aufgaben des Funkers in der Einsatzleitung	4 Lehrbeauftragte
0,5	UE	Lotsendienst, Karten und Pläne	1 Lehrbeauftragter
0,5	UE	Warn- und Alarmsystem	1 Lehrbeauftragter
2,0	UE	Sprechübungen m. Erfolgskontrolle	8 Lehrbeauftragte
0,5	UE	Modulabschluss	1 Modulleiter
7,5	UE	Gesamt-Lehrstunden	

5 Musterstundenplan

bis 08.00 Uhr	Eintreffen und Aufnahme
08.00 - 08.10 Uhr	Moduleröffnung
08.10 - 09.10 Uhr	Grundlagen im Nachrichtendienst, Technik
09.30 - 12.00 Uhr	Aufgaben des Funkers in der Einsatzleitung
12.00 - 13.00 Uhr	Mittagspause
13.00 - 13.30 Uhr	Lotsendienst, Karten und Pläne
13.30 - 14.00 Uhr	Aufbau des Warn- & Alarmsystems
14.10 - 16.20 Uhr	Sprechübungen mit Erfolgskontrolle
16.30 - 17.00 Uhr	Modulabschluss

6 Weitere Informationen

Es ist für die Bereitstellung von Funkgeräten (Hand- und Fahrzeuggeräte) kein Kostenersatz vorgesehen.